

Musik: Günter W. Thierbach
Text: Günter W. Thierbach

SPORTY Overdrive

- 1.Str.: Ein bisschen vor und dann zurück ... aha!
und dann nach rechts und links, ein Stück ... na na!
Die Augen zu und dann steh'n auf einem Bein?
Wo find' ich Halt? Was soll das sein?
Das is' doch nix für mich allein!
2. Str.: Ein bisschen 'rum und dann 'num ... oho!
Die Beine so, das strafft den Po ... ach so?
Den Daumen hoch und der Kopf rotiert im Kreis.
Wo ist mein Handtuch? Es gibt Schweiß.
Ich frag' mich echt, was soll der Scheiß?
- Refr.: Nur nicht so schnell, nicht so schnell, nach vorne beugen.
Auf keinen Fall, keinen Fall, mehr Druck erzeugen.
Wenn's hinten zieht, hinten zwackt, der Rücken knackt.
Bloß nicht so hoch, nicht so hoch, nach oben recken.
Und nicht so weit, nicht so weit, die Ärmchen strecken.
Wer's übertreibt, mit dem Fleiß, kriegt Platzverweis.
Wer trotzdem bleibt, zahlt den Preis, mit Himbeer- Schocko-
Sahneeis.
3. Str.: Ein bisschen auf und dann ab ... aha!
Die Knie machen langsam schlapp ... na na!
Was ich auch tu', mich stört mein lieber Bauch.
Und meinen Ischias merk' ich auch.
Ich steh' jetzt völlig auf 'm Schlauch!
4. Str.: Ein bisschen hin und dann her ... oho!
das Beinchen hoch, was willst Du mehr ... ach so?
Die Hüfte schwingt einen sauberen Stunt.
Wo ist mein Wasser? Denn es brennt.
Ich hab' 'nen Brand, den keiner kennt.
- Refr.: Nur nicht so schnell, nicht so schnell, zur Seite drehen
Auf keinen Fall, keinen Fall, nach unten sehen.
Ästhetik live, heute pur, in Reinkultur.
Bloß nicht so hoch, nicht so hoch, die Schultern heben.
Und nicht so weit, nicht so weit, nach vorne streben.
Kniebeuge früh, das gibt abends Muskelkater.
Krampf in der Nacht, Schmerz lass nach, du dicker Vater.
Kniebeuge früh, das gibt abends Muskelkater.